
Treue

Lexikon zur Bibel S. 1188/1189

Treue ist die innere Haltung, aus der heraus Versprechen und Verpflichtungen erfüllt werden (Vertragstreue, Bundestreue Mi 7,20), eine grundsätzliche Zuverlässigkeit, die mit Wahrheit und Gerechtigkeit eng verschwistert ist.

Der Treue eines Partners stehen Glauben und Vertrauen des anderen gegenüber. Wie Wahrhaftigkeit und Glauben, so sind Treue und Vertrauen einander zugeordnet. Ohne „Treu und Glauben“ kann keine menschliche Gesellschaft bestehen (Jes 33,8).

Grund und Voraussetzung aller menschlichen Treue ist die Treue Gottes (2 Sam 2,6; Ps 40,12; 57,4; Kgl 3,22f; Jos 24,1-18). Schon die Erzväter haben Gottes Treue erfahren (1 Mo 32,11), und als der treue Gott offenbart er sich Mose und Israel (2 Mo 34,6; 5 Mo 7,9). Vor allem die Psalmen preisen Gottes Treue überaus häufig (Ps 31,6; 40,11f; 57,4; 69,14; 138,2).

Gottes Treue ist Grund des menschlichen Vertrauens zu ihm (Ps 31,6); weil der Herr treu ist, wird er vor dem Bösen bewahren (2 Thess 3,3), wie er verheißen hat (Hebr 10,23; 1 Joh 1,9).

In Bezug auf Gott stehen Treue und Wahrheit und Gerechtigkeit in enger Verbindung. Paulus stellt der Wahrheit Gottes die menschliche Lüge gegenüber (Röm 3,3f); diese Wahrheit Gottes ist nichts anderes als seine Treue (V.3). Zu dieser Treue und Wahrheit Gottes tritt seine Gerechtigkeit (V.5), die der menschlichen Ungerechtigkeit entgegengesetzt ist. Insofern sich Gottes Gerechtigkeit in der Erfüllung seiner Verheißungen offenbart, heißt sie Treue, die wiederum verwandt ist mit der göttlichen Barmherzigkeit (2 Mo 34,6; 5 Mo 7,9). So werden sowohl Gottes liebende Güte und Treue als auch seine Gerechtigkeit und Treue nebeneinander genannt (Ps 85,11f).

Handbuch - Treue

- 39,5 Zu jener Zeit sahen meine Augen den Ort der Auserwählten, der Wahrheit, **der Treue** und der Gerechtigkeit.
- 41,4 Ich sah auch die Behältnisse des Mondes, von wannen sie kamen, wohin sie liefen, ihre herrliche Rückkehr, und wie einer glänzender wurde als der andere, ihren prächtigen Lauf, ihren unveränderlichen Lauf, ihren getrennten und unverringerten Lauf, ihre Beobachtung **einer gegenseitigen Treue** nach einem Eide, bei welchem sie blieben, ihr Fortschreiten vor der Sonne und ihre Anhänglichkeit an ihren Pfad im Gehorsam gegen den Befehl des Herrn der Geister. Mächtig ist sein Name von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 54,3 sondern ich will ein Zeichen in die Himmel stellen, und **es soll Treue sein zwischen mir und ihnen immerdar**, so lange als die Tage des Himmels und der Erde dauern auf der Erde.
- 56,5 Und fortan wird man sagen, daß sie im Himmel suchen die Geheimnisse der Gerechtigkeit, **den Anteil der Treue**; denn sie sind hervorgetreten gleich der Sonne über die Erde, und Finsternis ist verschwunden. Und Licht, welches kein Ende hat, wird sein, und Zählung der Tage werden sie nicht unternehmen; denn zuvor wird vernichtet die Finsternis und Licht wird stark werden vor dem Herrn der Geister. Und das Licht der Rechtschaffenheit wird stark werden immerdar vor dem Herrn der Geister, im 365sten Jahre von dem Jahre Enochs des Propheten und von der Geburt Lamechs im 36sten
- 60,5 Und diese Maße sind's, welche gegeben **werden sollen der Treue**, und stärken werden das Wort der Gerechtigkeit;
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem **Geiste der Treue**, und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 68,13 Denn nicht geboren wurden die Menschen dazu, so mit Feder und mit Dinte **zu bekräftigen ihre Treue**.
- 105,25 Und dies beobachteten sie, und viel geprüft hat sie der Herr und erfunden wurden ihre Geister in Reinheit, daß sie preisen seinen Namen. Und allen ihren Segen habe ich erzählt in Büchern, und er belohnte ihre Häupter, denn sie sind erfunden worden als die, welche lieben den Himmel vor ihrem Odem, welcher für sie ewig. Und während sie niedergetreten wurden von den bösen Menschen und hörten von ihnen Schmähung und Gotteslästerung, und beschimpft wurden, indem sie mich priesen: werde ich nun rufen die Geister der Guten von dem Geschlechte des Lichtes, und verändern diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, welche in ihrem Fleische nicht wieder empfangen die Ehre, **wie es würdig war ihrer Treue**.
- 105,27 **denn den Treuen wird er Treue geben** in der Wohnung rechtschaffener Wege. Und sie werden sehen diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, und in Finsternis werden hinabgeworfen werden, während erhöht werden die Gerechten. Schreien werden und sie sehen die Sünder, während sie glänzen, und gehen zu dem, was geschrieben worden ist für sie an Tagen und Zeiten.

Getreue

43,1 Ich schaute einen anderen Glanz und die Sterne des Himmels. Ich bemerkte, daß er sie alle bei ihren einzelnen Namen rief, und daß sie hörten. Auf einer gerechten Waage, sah ich, daß er auswog nach ihrem Lichte die Weite ihrer Räume und den Tag ihres Erscheinens und ihre Umkehr. Glanzbrachte Glanz hervor, und ihre Umkehr war zu der Zahl der Engel **und der Getreuen.**

46,6 und **die Getreuen**, welche dulden in dem Namen des Herrn der Geister